

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

319 (17.11.1901) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 319. Erstes Blatt.

Sonntag den 17. November

(folgt ein zweites Blatt.) 1901.

Karlsruher Protestantenverein.

3.3. Sonntag den 17. November, abends 6 Uhr, im großen Rathhauseaal Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Brückner über:

„Das Evangelium als das Bleibende im Christentum, im Anschluß an Barnacks Buch: das Wesen des Christentums.“

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Gaben, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Montag den 18. November, Abends 8 Uhr, im großen Rathhauseaal * 2.

Vortrag

des Missionars und Seminardirektors Gehring aus Tranquebar (Ostindien) über:

„Missionsarbeit in Südindien und ihre Erfolge“

Badischer Frauenverein.

Bitte des Vereins für Mädchenfürsorge um Weihnachtsgaben.

4.2. Der Verein für Mädchenfürsorge hat sich zur Aufgabe gemacht, armen, der Schule entlassenen Mädchen hiesiger Stadt, die zu ihrem Fortkommen guten Rath und entsprechende Unterstützung bedürfen, behülflich zu sein und sucht sie zu bewahren, zu retten und in einen geordneten Lebensberuf einzuführen. Es handelt sich hierbei nicht bloß um Rath und That zur Unterbringung der Mädchen in geeigneten Stellungen, sondern zumeist um eine Erziehung und Ausbildung. Zu diesem Zwecke unterhält der Verein eine Nachmittags-Nahschule und bildet in den zwei Fürsorgeheimen im Luisenhaus hier und in Scheibhardt jährlich gegen 25 Dienstmädchen aus. Die Zahl der vom Verein beaufsichtigten und geleiteten Mädchen beträgt gegen 300.

Bei diesem ganzen Werke gilt es, den jugendlichen Herzen nahe zu kommen und sie durch erwiesene Liebe und Freundlichkeit für das Gute zu gewinnen und auf dem guten Wege zu erhalten. Wesentlich gefördert bei diesem Streben werden wir, wenn wir an Weihnachten, dem großen Freudenfeste der Christenheit, durch ein nützliches Geschenk einen Nothstand lindern oder eine Freude bereiten können.

Deshalb bitten wir freundlich und dringend, durch gütige Gaben (in Geld oder Stoffen zu Kleiderstoffen) uns hierzu in den Stand zu setzen und unsere schwierige, aber segensreiche Arbeit unterstützen zu wollen. Geschenke nehmen gerne entgegen die Frauen des Vereins:

Frau Apotheker Albiker, Marienstr. 43, Frau Finanzrath Becker, Nowaks-Anlage 6, Frfr. M. v. Beck, Kriegstr. 54, Frau Konsul Dielefeld, Jahnstr. 22, Frau Hauptlehrer Bilharz, Waldhornstr. 6, Frau Birkenmeier, Kriegstr. 17, Frau Major Brutsch, Zittel 18, Frau Privatier Clever, Rooststr. 13, Frau Obergeringieur Eisenlohr, Medtenbacherstr. 25, Frau Minister Ellstätter Grc., Westendstr. 56, Frau Oberamtsrichter Farenson, Durlacher Allee 13, Frau Kirchenrath Fingado, Kriegstr. 104, Frfr. v. Fischer, Westendstr. 27, Frau Dr. Friedberg, Kriegstr. 48, Frau Geh. Rath Haas, Kaiserstr. 223, Frau Fabrikant Hammer, Akademiestraße 31, Frau Prof. Henneberg, Meltestr. 15a, Frau Domänenrath Helmle, Leopoldstr. 10, Fr. Henninger, Hausoberin, Luisenhaus, Frau Oberrechnungsrath Kamm, Gartenstr. 36, Fr. Kircher, Mathystr. 6, Frau Kaufmann Köhlig, Kriegstr. 102, Frau Prof. Köhmann, Stefaniensstr. 65, Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstr. 59, Frau Kaufmann Wende, Kaiserstr. 169, Frau Fabrikant Mäkel, Kaiser-Allee 31, Frau Hauptlehrer Moras, Luisenstr. 34, Frau Geh. Rath Regenauer Grc., Stefaniensstr. 32, Fr. E. Roth, Rooststr. 9, Frau Geh. Hofrath Schenk, Friedrichsplatz 14, Frau Schumacher, Kapellenstr. 74, Frfr. v. Schönau, Stefaniensstr. 10, Frau Fabrikant Stäpfer von Froben, Fichtestr. 7, Frau Privatier Stoffleth, Westendstr. 60, Frau Bankier Strauß, Seminarstr. 15, Frau Geh. Rath Dr. Ullmann, Stefaniensstr. 18, Fräulein Steiner, Westendstr. 17, Frau Sigmund Weill, Friedrichsplatz 11, Frau Oberst Weizel, Wörthstr. 7, Frau Geh. Hofrath Wiener, Bismarckstr. 20.

Freundliche Bitte für den Elisabethenverein.

Der Elisabethenverein, im Jahre 1849 von Frau Major Schöffel gegründet, hat seit seinem Bestehen seine Kräfte der schönen Aufgabe gewidmet, **arme Kranke und Wöchnerinnen ohne Unterschied der Konfession** zu unterstützen und ihnen wohlthätige Pflege angedeihen zu lassen. Er hat sich dabei der dankenswerten Mithilfe seitens vieler Kreise unserer Stadt von Anfang an zu erfreuen gehabt, ganz besonders aber auf die thätige Fürsorge Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin und Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm in hohem Maße erfahren dürfen. Im Augenblick befindet sich der Verein, da mit der Größe seiner Aufgabe die Zahl seiner Mitglieder und die ihm zufließenden Mittel nicht gleichen Schritt gehalten haben, in einer nicht geringen Nothlage. Um nicht in fliehenden Mittel nicht gleichen Schritt gehalten haben, in einer nicht geringen Nothlage. Um nicht in fliehenden Mittel nicht gleichen Schritt gehalten haben, in einer nicht geringen Nothlage. Um nicht in fliehenden Mittel nicht gleichen Schritt gehalten haben, in einer nicht geringen Nothlage.

Weihnacht mit seiner Kraft der Liebe steht vor der Thüre. Mögen sich, von dieser Nacht bewegt, Herzen und Hände willig finden zu Gaben für den Elisabethenverein!

Die Unterzeichneten nehmen dankbar Gaben in Empfang:

Freifräulein v. Beck, Kriegstr. 54; Frau Birkenmeier, Kurvenstr. 25; Frau Boos, Bahnhofstr. 24; Fr. Dieb, Akademiestr. 24; Fr. Frau, Gottesauerstr. 11; Frau Geh. Rath Haas, Kaiserstr. 229; Frau Geh. Rath Honsell, Karl-Friedrichstr. 9; Frau Medizinalrat Kaiser, Kaiserstr. 147; Frau Geh. Rat Kilian, Kaiserstr. 227; Frau Obergeringieur Klein, Hoffstr. 6; Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstr. 59; Fr. Helene Märklin, Bismarckstr. 25; Fr. Mattil, Westendstr. 70; Frau Mäkel, Westendstr. 47; Fr. Driff, Karlstr. 38; Frau Schumacher, Kapellenstr. 74; Frau Stäpfer, Fichtestr. 7; Frau Geh. Rat Ullmann, Stefaniensstr. 18; Herr Oberkirchenrat Dehler, Seminarstr. 3; Herr Geh. Oberregierungsrat Rasina, Kaiser-Allee 8.

Wohnungen zu vermieten.

— Douglasstraße 28 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten.

— Eitlingerstraße 21, in schöner Lage, dem Saltenwäldchen gegenüber, in ruhigem Hause, ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Veranda, Küche und allem Zugehör, an eine stille Familie sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnung wird neu hergerichtet. Zu erfragen im 2. Stock oder bei Herrn Kreuzbauer, Gartenstraße 36a, parterre.

— Friedenstraße 6 ist zwei Treppen hoch eine modern ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche und Badezimmer nebst allem Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

— Gartenstraße 68 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit sämmtlichem Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres parterre.

— Gertwigstraße 16 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Werberstraße 62, parterre.

— Herrenstraße 8 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Blechnerladen.

— Hirschstraße 118 ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung von 7 schönen Zimmern und reichlichem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 13.

— Humboldtstraße 14 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst, parterre.

— Humboldtstraße 16—20 (Haltestelle Schlachthof) sind im Neubau schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Gertwigstraße 37 im 2. Stock und Bernhardtstraße 4 im Laden.

— Kaiser-Allee 31 ist der 4. oder 2. Stock, je 5 schöne Zimmer, Badezimmer nebst Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Kaiser-Allee 51a ist der 2. Stock von 4 Zimmern und reichlichem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Kaiserstraße 61, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 sehr großen, eleganten Zimmern mit Balkon, Badezimmer und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten.

— Kaiserstraße 187 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zugehör ev. auch Werkstätte per sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 17 I auf dem Bureau von Distelhorst & Grabener.

— Lessingstraße 1, Ecke der Kaiser-Allee, ist drei Treppen hoch eine Wohnung von 3 großen Zimmern an ruhige Mlether auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

3.3. Lessingstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern mit Alkov, Küche und allem Zugehör (mit Koch- und Leuchtgas versehen), auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

— Lessingstraße 39 ist im 1. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubureau.

6.4. Lessingstraße 41 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 23 I.

— Marienstr. 70 ist eine Wohnung von 1 bis 2 Zimmern nebst Küche sofort oder auf später zu vermieten. Preis A 14.— bis A 19.— monatlich. Näheres im 2. Stock.

— Markgrafenstraße 26 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— Morgenstraße 1 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

3.3. Morgenstraße 7 ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Parckstraße 11**, 3 Treppen, große 2 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör zu vermieten.

*3.3. **Rudolfstraße 20**, Hinterhaus, parterre, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Rüppurrerstraße 158** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie Stallung für 12—14 Pferde per sofort zu vermieten. Näheres im Comptoir Steinstraße 29.

— **Scherrstraße 8** (Neubau) sind 2 Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im Bau oder Marienstraße 89 im 1. Stock.

— **Schützenstraße 75** ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer nebst Küche und Kellerabteilung sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im Comptoir.

*2.2. **Schützenstraße 90** sind zwei schöne Wohnungen von 4 und 2 Zimmern nebst allem Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Sofienstraße 56** sind 2 Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Steinstraße 27** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näheres im Baubureau.

— **Werderstraße 57** sind im Seitenbau zwei Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Werderstraße 76** ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70 im 2. Stock.

*2.2. **Werderstraße 82** sind im 4. Stock zwei schöne, helle Zimmer, unmöblirt, wovon eines mit Wasserleitung versehen, nebst Keller sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher sogleich oder später an eine oder zwei alleinstehende Personen billig zu vermieten. Näheres parterre.

— **Yorkstraße 16** ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Grenzstraße 6, parterre.

*10.7. Neu hergerichtete Mansardenwohnung von 3 schönen Zimmern, ohne Vis-à-Vis, ist an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näheres Gartenstraße 61, 2. Stock links.

Sofienstrasse 138

sind herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern mit Erker und Balkonen nebst reichlichem Zugehör sofort billigst zu vermieten. Näheres Sofienstrasse 138, parterre oder im Bureau.

Kaiserstraße 93

ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche, Bad und Zubehör und der Neuzeit entsprechend eingerichtet zu vermieten. Dieselbe kann auch in je 3 Zimmer, Küche u. getheilt werden. Zu erfragen Kaiserstraße 93, 4. Stock. 4.2.

Herrschaftswohnung,

prächtige Fernsicht, Kriegstraße 129, 3. Stock, 7 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon, Terrasse, erforderlichen Zubehör, für sogleich oder später billig zu vermieten durch **Adolph Jost**, Kaiser-Allee 63. Besichtigung Nachmittags 2 bis 6 Uhr.

6 Zimmerwohnung,

herrschaftlich eingerichtet, mit allem Zubehör, Bad, Waschküche und 2 Balkonen, gegenüber dem Garten der neuen Versorgungsanstalt, im 3. Stock, in der Grashofstraße 3 liegend, ist auf den 1. April 1902 zu vermieten. Näheres im ersten Stock daselbst.

4 Zimmer-Wohnung

nebst Küche, Keller und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße 44 im Kontor.

Herrschaftswohnung.

— Karlstraße 66 ist wegen Verziehung die 2. Etage mit 7 großen Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Einzuweichen von 10—4 Uhr.

Sofienstraße 13

ist im Vorderhaus eine schöne Mansardenwohnung von 2 ev. 3 Zimmern auf sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Drei schöne Wohnungen

von je 2 Zimmern und Küche u. an ruhige Leute zu vermieten: Schwanenstraße 17. Näheres Kronenstraße 49.

Kaiserstrasse 209

3 Treppen, ist eine neu hergerichtete, elegante Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche mit zwei Speisekammern, Aufzug für Holz und Kohlen, 4 Mansarden und 2 bis 3 Kellerabteilungen, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst durch die Firma **Adolph Hirsch** oder bei **E. Creuzbauer**, Gartenstr. 36 a.

Herrschaftswohnung.

*6.2. Ettlingerstraße 27, in feinem Hause, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 ger. Zimmern, Balkon, Veranda, Küche, Speisek., Bad und reichl. Zubehör nebst großem, zur Woh. geb. Garten per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Nelkenstraße 19,

in netter, freier Lage, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, auf sofort und später zu vermieten. Näheres im Bureau Goethestraße 27.

Die 3 Zimmerwohnungen.

— In meinem Neubau Kriegstraße habe ich der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, Mansarde, Kammer, Keller, Closetanlage u. per sofort oder auch später zu vermieten. **Leopold Meess**, Douglasstraße 22 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad u. ist in der Karl-Wilhelmstraße, ebenso sind noch in der Sternbergstraße Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern u., alles auf sofort zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau oder 1. Stock.

Ettlingerstraße 49

ist ein Wohnhaus mit 3 Zimmern, Küche und Keller nebst einer Stallung für 6 Pferde und ca. 4900 qm Gelände per sofort zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 49.

Herrschaftswohnung.

— Ettlingerstraße 39, eine Treppe hoch, in schönster, freier Lage, gegenüber dem Stadtgarten, ist die ganz nach der Neuzeit ausgestattete Herrschaftswohnung von 8 oder 9 großen, eleganten Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

Herrschaftswohnung.

— Durlacher Allee 11 ist der vollständig neu hergerichtete 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 3 im 2. Stock.

4 Zimmerwohnung.

— Dorfstraße 19 ist eine schöne Wohnung mit Balkon und Zubehör in schöner Ausattung auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen bei **E. Müller**, parterre.

2 Zimmerwohnung

im 2. Stock des Vorderhauses, Luisenstraße 45 sofort zu vermieten. **Chr. Wieder**, Kriegstraße 3 a.

Bahnhofstraße 28

ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres durch **A. Postweiler**, Seitenbau, parterre.

Zu vermieten sofort oder später: Mühlsburg, Rheinstrasse 43, der 2. Stock von 5 Zimmern und reichlicher Zugehör, auch Garten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Luisenstraße 18 im Laden.

Zu vermieten

auf sofort im Neubau Ecke Park- und Kornblumenstraße, in freier Lage, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnungen von 4—9 Zimmern, Küche, Badezimmer, Wasser-Closets und Zubehör. Näheres Ecke Park- und Edelheimstraße bei **Archit. Wolf** oder Schützenstraße 79 bei **Blechmeister Dorneder**.

Beiertheim.

— Silbstraße 17 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres Auguststraße 8.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Eine Wohnung mit Laden, 2 Zimmer, Küche, und eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Waidhornstraße 82.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 223, Schattenseite, nächst der Hauptpost, ist der große Laden mit drei Schaufenstern, 80 qm Fläche, mit oder ohne Wohnung für die Zeit von jetzt bis zum 1. April 1902 zu vermieten. Näheres daselbst im photographischen Atelier.

Schöne helle Werkstätte

mit Oberlicht, Wasserleitung und Keller, sehr geeignet für Schreinerei, Blecherei u. Installationsgeschäft u., ist Adlerstraße 28 per sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

Gesellschaftsräume.

3.2. Eine ruhige Gesellschaft sucht per April oder Oktober 1902 für eine längere Reihe von Jahren inmitten der Stadt eine größere Etage mit hohen Räumen zu mieten, welche sich durch Umbau in Säle herstellen lassen. Davon sollte einer circa 6×12, ein weiterer in ähnlichem Verhältnisse oder Größe sein, außerdem wären noch etwa 2—3 Zimmer, sowie event. eine kleine Dienerschaftswohnung nötig. Die Räumlichkeiten dürften sich auch in einem abgeschlossenen Bau eines Hinterhauses in 2 Etagen befinden und könnten von einem Unternehmer für diesen Zweck erstellt werden. Offerten unter Nr. 7944 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleine Werkstatt,

in welcher jahrelang ein Schuhmachergeschäft betrieben wurde, zu vermieten: Amalienstraße 65 IV.

Magazine und Werkstätten

auf sofort zu vermieten: Scheffelstraße 54, parterre.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Marienstraße 1 ist im 4. Stock ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*2.2. Schützenstraße 53 ist im 3. Stock auf 1. Dezember ein schönes, gut möbliertes Zimmer bei anständiger Familie billig zu vermieten.

— Douglasstraße 28 ist ein unmöbliertes Zimmer im 2. Stock des Seitenbaues auf sogleich zu vermieten.

Westendstraße 50

sind im ersten Stock 2 schöne, große, unmöblierte Zimmer mit Nebenraum zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten: Schützenstraße 45 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Werberplatz 37 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer mit Piano an einen bessern Herrn sofort oder später zu vermieten.

Kost und Wohnung.

*2.2. Ein solider junger Herr oder Schüler kann Wohnung, gute bürgerliche Pension, Licht und Heizung für 40 Mk. erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bereins- oder Kneiplokal

sofort an einen größeren Verein oder Verbindung, für sich abgeschlossen, zu vermieten. Restauration „Harmonie“, Kaiserstr. 57. 2.2.

Stallung für Offiziers-Pferde

mit 3 Ständen, Bürschenzimmer, Heupelcher und Remise sofort zu vermieten. Näheres Beiertheimer Allee 26, parterre.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Ein Abgeordneter sucht in der Nähe vom Ständehaus in einem besseren Hause 1 oder 2 möblierte Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7987 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Mark 8000.—

gesucht gegen hypothekarische Sicherheit und doppelte gute Bürgschaft. Offerten unter Nr. 8002 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek.

3.2. Von einem prima Zinszahler werden 7000 bis 7500 Mk. innerhalb 80% der Schätzung aufzunehmen gesucht und bittet man, Adressen unter Nr. 8000 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Sofort gesucht ein fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit. Näheres Mathystraße 1 im 3. Stock.

*2.2. Gesucht auf sofort oder 1. Dezember ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das gut bürgerlich kochen kann und auch die übrige Hausarbeit versteht: Eisenlohrstraße 3.

*2.2. Ein kräftiges, fleißiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Lohn 60 Mark im Vierteljahr. Näheres Kriegstraße 149, parterre.

— Gesucht ein besseres Mädchen mit Zeugnissen zur Mithilfe im Haushalt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Meldezeit: 11—12 oder 4—5 Uhr.

! Wer bessere Stelle sucht, verlange die „Neue Vacanzenpost“ Frankfurt a. M. *10.9.

*2.2. Eine Kindergärtnerin wird zu drei Kindern im Alter von 1, 3 und 4 Jahren gesucht. Offerten unter Nr. 7926 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauptagentur

einer ersten deutschen 3.2.

Lebensversicherungs-Gesellschaft

mit großem Incasso

ist zu vergeben. Offerten unter Nr. 7924 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Jungfer oder feines Hausmädchen, welches fräsen und schneidern kann, wird nach Berlin gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften M. v. L., Konstanz, postlagernd. *2.2.

*2.2. Gesucht gesunde

Amme.

Näheres Bernhardtstraße 5 II. rechts.



Personal!!!

für Hotels, Restaurants und Cafés

empfiehlt das Haupt-Placierungsbüreau von H. Tröster, Kreuzstraße 17. Telefon 151.

Gedienter Sergeant

sucht, gestützt auf 1a Zeugnisse, Stellung in Karlsruhe als Einkassierer, Portier oder sonstigen Vertrauensposten, event. auch für Bureau.

Gesl. Offerten unter P. 3368 an Paasenstein & Vogler, A.G., Kaiserstraße 160 I. 2.2.

Zwei Fräulein,

tüchtige Rockarbeiterinnen, suchen für zu Hause Beschäftigung, am liebsten in ein Confectionsgeschäft. Offerten bittet man unter Nr. 7995 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

*2.2. Ein junger, armer, krüppelhafter

Schneider

sucht bei einem Meister Beschäftigung auf Wochenlohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren

wurde eine Goldperlenkette, wahrscheinlich auf der Messe. Abzugeben gegen Belohnung Bismarckstraße 49. *2.2.

Haus-Verkauf.

Das Haus Hirschstraße 116, 2 1/2 stöckig, mit 12 Zimmern, 2 Küchen, Veranden und reichlichem Zugehör, für eine oder zwei Familien geeignet, ist besonderer Umstände halber zu verkaufen. Näheres ebenbaselbst parterre. *3.3.

Bäckerei-Verkauf.

3.2. In zukunftsreicher Lage ist ein neues Haus mit geringer Anzahlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Der Käufer versteht nach Abzug aller Zinsen und Kosten ca. Mk. 600.— für Bäckerei und Wohnung. Gesl. Offerten unter Nr. 7956 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Metzger.

3.2. In concurrenzloser Lage ist ein neues Haus mit Einfahrt und großem Hinterplatz direkt vom Erbauer mit einer Anzahlung von Mk. 5000 unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Selbstkäufer wollen Offerten unter Nr. 7952 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

Baupläge.

12.11. In der Roos-, Lenz- u. Klauprechtstraße sind verschiedene Baupläge für vier, fünf und sechs Zimmer-Wohnungen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 112.

Tausch.

3.2. Zwei rentable neue Häuser gegen gut gelegene

Baupläge

einzutauschen gesucht. Offerten von Selbstreflectanten unter Nr. 7958 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4.2. Ein mittelgroßer Flügel von

Bechstein,

1 1/2 Jahre im Gebrauch, ist im Auftrag zu verkaufen bei

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant, Erbprinzenstraße 4.

Pianino!

ganz vorzügliches Instrument, Nußbaum, ist sehr billig unter jeder Garantie zu verkaufen. Piano-lager J. Kunz, Douglasstraße 22. 6.5.

Pianino,

vorzügliches Fabrikat, sehr wenig gespielt, in nussb. Gehäuse, matt und polirt, ist sehr preiswerth zu verkaufen bei 8.8.

Ludwig Schweisgut,

4 Erbprinzenstrasse 4.

Möbel,

Betten und Polsterwaaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,

97/99 Durlacherstraße 97/99.

*6.6. Kontrollkaffe A. 160, zu nur A. 120, Geldschrank im Preis von A. 300, zu nur A. 240

verkauft Gromer & Ergleben, Wielandstraße 23.

Zu verkaufen

sind eine fast noch neue Winterjacke sowie eine gut erhaltene Wintercape: Kaiserstraße 126 im 4. Stock.

3.3. Zwei Haarmatratzen, frisch aufgearbeitet, sowie 3 Kellerfenster, 35/100 cm groß, sind sehr preiswürdig abzugeben bei Jg. Müller, Hirschstraße 18.

— Ein schöner

emailirter Gasherd,

wenig gebraucht, ist zu verkaufen: Winterstraße 20 im 2. Stock links.

Häckelschneidmaschine, Haserichrotmühle,

beide sehr gut erhalten, sind billig abzugeben. Näheres Ostendstraße 7, parterre.

Haus-Kauf.

3.2. Von hiesigem Privatmann wird rentables Haus in günstiger Lage mit größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7991 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Gesucht zu kaufen:

ein engl. Widder, 3—6 Monate alt (Madagaskar), 60—62 cm Behang, zahle, wenn gefällt, bis zu 80 Mk. Zu verkaufen: Silber, Angora u., Belg. Riesen, nur erstkl. Thiere. Näheres Erbprinzenstraße 28. 2.2.

Zu Festlichkeiten
empfehlen als vorzüglichen, französischen
Champagner

Victor Cliquot

Reims, in der Filiale Hochheim auf
Flaschen gefüllt,

per Flasche von Mk. 3.50 an

Julius Hoock, Weinhandlung,
Kriegstraße 6 und Waldstraße 41.

63. Liebhabern von feinem

Bordeauxwein

empfehle ich als Gelegenheitskauf

1200 fl. 1897er **Château de Gours**

per Flasche No. 153, verzollt,

" Lter No. 180, "

Proben frei in's Haus.

C. Jessen, Karlstraße 29 a.

1898er

Markgräfler,

glanzhell und flaschenreif,

60 Pfennig pro Liter im Faß,

empfehlen die

Weinhandlung

Louis Schneider,

Douglasstraße 15.

Mindestabgabe 20 Liter.

J. B. Bumiller, Weinhandlung,

Stefanienstrasse 59,

Telefon 1470

offeriert

15.14.

Fassweine:

Weissweine von Mk. 40—170 pr. Hektol.

Rothweine von Mk. 60—190 " "

Deutschen u. franz. Cognac.

Berger's

Germania-

Fabrik:

Robert Berger,
Pössneck i. Th.

Cacao.

Zu haben bei:

8.1.

Hofconditor **Jos. Fell,**

Conditor **Carl Freund,**

Hofconditor **Fr. Gerwig Nachf.,**

Conditor **W. Harllinger,**

" **Bernh. Jung,**

" **K. Kaufmann,**

" **Fr. Nagel,**

Hofconditor **Alb. Neu,**

Conditor **Louis Oesterle,**

" **A. Ritzinger,**

" **Emil Röderer,**

" **Heinr. Rosenberg Nachf.,**

" **Franz Seidelmaier,**

Ernst Deuble.

In Durlach bei Karlsruhe:

Conditor **Fritz Dietz,**

" **Ad. Herrmann.**

22. Diejenigen Herren Raucher, welche meine wirklich vorzügliche

"West-India-Cigarre",

7 Stück 40 Pfg.,

noch nicht kennen, lade ich höflichst ein, einen Versuch damit zu machen.

Die Cigarre hat velle Façon, schneeweißen Brand, angenehme milde Qualität und dürfte den Beifall selbst des verübntesten Rauchers finden.

Eduard Flüge, Kaiserstraße 51.

Empfehle als
billigste Kaufgelegenheit

anerkannt erstklassiger Instrumente aus erster Hand (kein
Zwischenhandel) meine Fabrikate preisgekrönter

Pianos

mit gesangreicher, edler Tonfülle, über deren vorzügliche Haltbarkeit
v'e'e Anerkennungen seit Jahren zu Gebote stehen, mit fach-
männischer Garantie.

A. Ohnimus, Pianofabrikation u. Lager,

Amalienstrasse 37.

Kein Laden.

Das Juwelen-,
Gold- u. Silberwaarengeschäft von

J. Petry Wwe.

befindet sich jetzt in meinem Neubau

102 Kaiserstrasse 102. Telefon 1558.

Zugleich empfehle zu

Weihnachten

mein reichhaltiges Lager in

Brillant-, Fantasie- und Goldschmuck

zu bekannt billigsten Preisen,

Goldene Ketten jeder Art,

Brillant-, Fantasie-, Siegel- und Trauringe,

Neuestes in silbernen Stockgriffen, Dosen und dergleichen,

Silberne Bestecke, Besteckkasten,

Christofle und Geislinger Bestecke

zu Fabrikpreisen.

Neuanfertigungen und Gravierungen

bis zur feinsten Ausführung,

sowie Reparaturen werden auf das Sorgfältigste
schnellstens und billigst besorgt.

9.4.

Kaiserstr. 102. **J. Petry Wwe.** Telefon. 1558.

Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Anderweitiger Unternehmung halber löse ich mein Geschäft vollständig auf und da mein **Ladenlokal** bereits gekündigt ist, muß mein großes Waarenlager in kürzester Zeit geräumt werden. Wie allgemein bekannt ist, führe ich nur Confection aus guten Stoffen bester Verarbeitung und tadellosem Schnitt. Ich biete daher dem geehrten Publikum Gelegenheit,

Damen- u. Kinder-Confection

zu außergewöhnlich billigen Preisen zu kaufen.

Mein Vorrath besteht aus nur neuen modernen Waaren und sind in besonders großer Auswahl vorhanden:

Jackets, halbschwere, in schwarz und farbig,
Winter-Jackets in schwarz und farbig,
Winter-Paletots, halblange und lange, in schwarz und farbig,
Kragen, halbschwere, in schwarz,
Winter-Kragen in Krimmer, Astrachan und Plüsch,
Winter-Frauen-Capes in glatten feinen Tuchstoffen,
Golscapes u. Abendmäntel in 15 verschiedenen Farben,
Jacken-Costumes,
Costüm-Röcke, **Blousen u. Blousenhemden**,
Kinderjacken, halbschwere,
Kinderkragen, blau, mit rother Kapuze,
Winter-Mädchen-Jacken,
Winter-Mädchen-Paletots.

22.

S. Nathansohn,

Kaiserstraße 62, gegenüber der kleinen Kirche.

Einrichtungsgegenstände, als: Büsten, Ständer, Bügel zc. werden billigt abgegeben.

Der Verkauf geschieht nur gegen Baarzahlung.



Billig aber gut sind Zipperer's Eier-Fleisch-Suppen.
Käuflich in allen Colonialwarenhandlungen.



Spezialität:
feiner Herrenhemden
nach Maß. 5.4.

Garantie für tadellosen Sitz.
Auf meine hygienische Leibwäsche aus
Band's weißem Ventilationsstoff
mache besonders aufmerksam.
Große Auswahl feinsten Einsätze.
Adolf. Honsel,
Waldftraße 20, 1 Treppe.

10.8. Eingetroffen sind
Prachtvolle Neuheiten
in
Schürzen.
Große Auswahl biete ich von der
einfachen Hauschürze
bis zur
elegantesten Pierschürze.
Guter Sitz u. waschächte Stoffe.
Franz Tauer,
jetzt Kaiserstraße 207.

Möbelfabrik und Lager
von
Pottiez - Schroff,
Werberstraße 57.
empfehlen ein großes Lager in allen Sorten
Säffen- und Polstermöbeln, Betten,
Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.
Infolge eigener Fabrikation und großer,
vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig.
Komplette Aussteuer in jeder Preislage
finden besondere Berücksichtigung.
Anfrage gerne gestattet.
Zahlung nach Uebereinkunft.

Schützen-Gesellschaft



Karlsruhe.

G. B.

Montag den 18. November 1901

außerordentliche **General-Versammlung**
im Hotel „Grüner Hof“, Abends 1/2 9 Uhr. 3.3.

Tagesordnung: Wahl des Oberschützenmeisters.

In Anbetracht der Wichtigkeit der Sache bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

Der Verwaltungsrath.

Karlsruher Männerturnverein.

Gut  Heil!

Sonntag den 17. November
findet in der Festhalle Durlach eine

Familien-Unterhaltung
„Heberbrettl“

mit anschließendem Tanz statt. 2.2.

==== Anfang 4 Uhr Nachmittags. ====

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder und deren Familien-
angehörigen zu zahlreichem Besuch ein.

Der Turnrath.

Katholischer Gesellenverein Karlsruhe.

Sonntag den 17. November, Abends 8 Uhr,

Glückshafen mit Familienabend.

Mitglieder und Ehrenmitglieder sind hierzu freundlichst eingeladen.

Gaben an Geld oder passenden Gegenständen nehmen noch folgende Herren dankbarst
entgegen: Hochw. Herrn Kurat **Stumpf**, Präses, Ludwig-Wilhelmstraße 3, Kaplan
Kraft, Vicepräses, St. Stephan, Betriebssekretär **Kleindienst**, Marienstraße 93, Stadt-
meßmer **Kaiser**, Ständehausstraße, Fr. **Wahmer**, Hausmeister, Soffienstraße 58.

Der Vorstand.



Da wir einen großen Raum für das auf unserm Kohlenlager zu erstellende elektrische Maschinenfab, sowie die umfangreichen maschinellen Aus- und Einladevorrichtungen freilegen müssen, verkaufen wir bis auf Weiteres:

I ^a Fettschrot, sehr stückreich	à	Mt. 1.—,
I ^a Nußkohlen, großes Korn	à	„ 1.35,
I ^a dto. kleineres Korn	à	„ 1.20,
I ^a Anthracitkohlen	à	„ 1.95,
I ^a zerkleinerten Destillationstoffs	à	„ 1.10

per 1 Zentner frei vor's Haus.

Winschermann & Cie., Groß-Rhederei,

Karlsruhe — Stefaniestraße 17.

Telephon: Bureau Nr. 120 — Hafen: 125.

2.2.

Wir bringen unsere seit Jahren hier mit bestem Erfolge eingeführte

Original Pariser Neuwäscherei
für Kragen, Manschetten,
Vorhemden u. Oberhemden

in empfehlende Erinnerung. 18.6.
Tadellose Arbeit und Weiße der Wäsche werden
zugesichert.

Hochachtungsvoll

Geschw. Bohm, Kreuzstraße 18.

Petroleumlampen
in großer Auswahl,
Sturmlaternen
von Mt. 1.60 an
empfiehlt
Edmund Eberhard,
Ludwigplatz 40 b.

Zur gest. Beachtung!

Einem hiesigen titl. Pub-
likum zur gest. Kennt-
nahme, daß sämtliche
Feuerlöschvorkehrungen,
(Dölling's Normal) wie:
Feuerhähnen, Schlauchge-
winde, Strahlröhren etc. und
die dazu gehörigen Haut-
schläuche, laut bezirksamt-
licher Vorschrift, bei uns
zu haben sind. 9.7.

Dölling & Wunder Nachf.,
Kronenstraße 9.

2.1.

Karlsruher 20^{ter} Liederkranz.

1841.

Samstag den 23. November 1901
zur Feier des 60jährigen Stiftungs-Festes
Fest-Konzert

im großen Saal der Festhalle.

Mitwirkende:

Fräulein Minnie Rast, Rgl. sächs. Kammerfängerin aus Dresden,
Herr Peter Müller, Rgl. württemb. Kammerfänger aus Stuttgart,
Herr Professor Heinrich Ordenstein, sowie
die vollständige Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-
Regiments Nr. 109.

Musikalische Leitung: Musikdirektor Julius Scheidt.

Anfang 1/8 Uhr.

Saal-Oeffnung 3/4 7 Uhr.

Eingang { Saal u. untere Gallerie: Westlicher Garderobe-Zugang.
Obere Gallerie: Hauptportal.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familien-Angehörigen werden hierzu freundl.
eingeladen mit dem Bemerken, daß die Mitgliedskarten zum Eintritt berechtigen, und
solche am Eingang vorzuzeigen sind.

Die Plätze der vorderen Hälfte des Saales, einschließlich der
unteren Gallerie, sowie diejenigen der ersten und zweiten Reihe
der oberen Gallerie (Balkon) bleiben für unsere Mitglieder vor-
behalten und dürfen nur von Inhabern einer Mitgliedskarte besetzt
werden.

Karten für Einzuzuführende werden unseren Mitgliedern in be-
schränkter Anzahl am

Freitag den 22. November, Mittags von 1 bis 3 Uhr,
im Vereinslokal verabsolgt, woselbst auch etwa nöthige Mitglied-
karten ausgefertigt werden können.

Der Vorstand.

Adolf Sexauer,

Teppichhaus,

Grossherzogl. Hoflieferant,

Neubau Kaiserstrasse 213,

Telefon 164.

empfiehlt für Herbst und Winter

zahlreiche Neuheiten in

**Teppichen: Smyrna, Tournay,
Brüssel, Velour, Tapestry,
Axminster.**

Specialität: Orientalische Teppiche
in seltener Auswahl von
Mk. 16.50 bis 850.—

Läuferstoffe, Cocos, Linoleum.

Ziegenfelle, Angorafelle,

Fusstaschen,

Reisedecken, Divandecken,

Tischdecken,

Fenstermäntel, Kissen.

Möbelstoffe, Portièren,

Goblinbilder.

Gardinen,

Bettdecken, Roulleaux.